

- Essenz:** Liebliche Kinder, der spirituelle Chirurg versorgt euch mit den wunderbaren, erstklassigen Nahrung aus Wissen und Yoga. Gewährt jedem Menschen eure Gastfreundschaft, indem ihr ihm diese spirituelle Nahrung anbietet.
- Frage:** Welche Gewohnheit solltet ihr in euch festigen, damit ihr euer Glück des Königreichs der Welt beanspruchen könnt?
- Antwort:** Bemüht euch, alle Seelen mit eurem Dritten Auge des Wissens als Brüder zu sehen. Betrachtet sie alle als eure Brüder, die auf ihrem ewigen Thron sitzen, und gebt ihnen Wissen. Betrachtet jedoch zuerst euch selbst als Seelen und erklärt dann diese Tatsache euren Brüdern. Entwickelt innerlich diese Gewohnheit und ihr werdet euer Schicksal des Königreichs der Welt erfahren. Diese Gewohnheit beendet das Körperbewusstsein. Die Stürme Mayas und die schlechten Gedanken enden und eure Mitmenschen werden direkt von euren Wissenspfeilen getroffen.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater, der euch das Dritte Auge des Wissens gibt, sitzt hier vor euch und unterrichtet euch, Seine spirituellen Kinder. Nur Er allein kann euch das Dritte Auge des Wissens geben. Kinder, ihr habt es jetzt erhalten und ihr wisst, dass sich diese alte Welt bald verwandelt. Die armen Menschen kennen den Einen nicht, der die Welt verändert, und sie wissen auch nicht, wie Er sie verwandelt, weil sie das Dritte Auge des Wissens nicht haben. Ihr Kinder habt es jetzt erhalten und darum kennt ihr den Anfang, die Mitte und das Ende der Schöpfung. Dies ist das Sacharin des Wissens. Schon ein Tropfen Sacharin ist so süß! Das eine Wort, „Manmanabhav“ ist die Essenz des Wissens und es bedeutet: Betrachte dich selbst als Seele und erinnere dich an den Vater. Der Vater zeigt euch den Weg in das Land des Friedens und in das Land des Glücks. Er ist hier, um euch, Seinen Kindern, das Erbe des Himmels zu geben und deshalb solltet ihr sehr glücklich sein. Man sagt: „Es gibt keine Nahrung, die mit Glück zu vergleichen wäre.“ Es ist die Nahrung für jene, die immer glücklich bleiben. Dies ist die kraftvolle Nahrung, um für 21 Generationen in Freude zu leben. Dient euren Mitmenschen weiterhin mit dieser Nahrung. Ihr bietet jedem auf der Basis von Shrimat spirituelle Gastfreundschaft an. Jemandem die Vorstellung des Vaters zu geben, bedeutet, einen Zustand wahren Wohlbefindens zu erfahren. Ihr lieblichen Kinder wisst, dass ihr vom Unbegrenzten Vater die Nahrung für das Leben in Freiheit erhaltet. Im Goldenen Zeitalter war Bharat rein. Dort gab es das Leben in Freiheit. Der Vater gibt euch diese großartige, edle Nahrung. Deshalb heißt es in einem Lied: „Wenn ihr etwas über übersinnliche Freude erfahren möchtet, dann fragt die Gopes und Gopis.“ Die Nahrung aus Wissen und Yoga ist erstklassig und wundervoll, und nur der Spirituelle Chirurg verfügt darüber. Der Vater sagt: „Liebliche Kinder, Ich habe euch ein Geschenk mitgebracht. Dieses Geschenk der Erlösung und Befreiung im Leben habe Ich immer bei Mir. Ich bin der Eine, der es euch in jedem Kreislauf überreicht.“ Ravan entreißt es euch zwar später wieder, aber Kinder, wie hoch sollte jetzt das Barometer des Glücks in euch ansteigen? Ihr wisst, dass nur der Eine Vater, Lehrer und Satguru euch mit Sich zurücknimmt. Ihr erhaltet das Königreich der Welt vom meistgeliebten Vater und das ist keine Kleinigkeit! Ihr solltet immer heiter bleiben. „Das göttliche Studentenleben ist das Beste.“ Dieses Sprichwort bezieht sich auf die jetzige Zeit. Später, in der Neuen Welt, werdet ihr auch weiterhin im Glück feiern. Die Menschen der Welt wissen nicht, zu welcher Zeit es wahres Glück gibt. Die Menschen haben kein Wissen über das Goldene Zeitalter und deshalb gibt es hier so viele Feiertage.

Wie könnte es jedoch in dieser alten tamopradhanen Welt Glück geben? Hier weinen die Menschen vor Kummer. Dies ist eine leidvolle Welt! Der Vater zeigt euch Kindern einen sehr einfachen Weg: „Bleibt zuhause bei eurer Familie und lebt so rein wie ein Lotos. Erinnert euch an Mich, während ihr euch um euer Geschäft usw. kümmert.“ Liebhaber und Geliebte erinnern sich ständig aneinander. Sie ist seine Geliebte und Er ist ihr Liebhaber. Hier ist es jedoch anders. Hier seid ihr Leben für Leben die Liebhaber des Einen Geliebten. Der Vater wird nicht euer Liebhaber. Ihr erinnert euch an den Geliebten, um Ihn hierher zu rufen. Ihr ruft sogar noch lauter, wenn ihr Leid erfahrt. Deshalb sagt man: „Ein jeder erinnert sich an Gott in Zeiten des Leids, doch keiner erinnert sich an Ihn in Zeiten des Glücks.“ Gegenwärtig ist der Vater die Allmächtige Autorität. Tag für Tag wird Maya immer mehr zu einer tamopradhanen, allmächtigen Autorität. Deshalb sagt der Vater: „Liebliche Kinder, werdet jetzt seelenbewusst. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater. Verinnerlicht unterdessen auch die göttlichen Tugenden, denn dann könnt ihr Gottheiten wie Lakshmi und Narayan werden. Der wichtigste Aspekt in diesem Studium ist die Erinnerung.

Erinnert euch mit sehr viel Liebe und Zuneigung an den Allerhöchsten Vater. Er ist der Eine, der die Neue Welt gründet. Der Vater sagt: „Kinder, Ich bin gekommen, um euch zu Meistern der Welt zu machen. Darum erinnert euch an Mich, damit die Last der Fehler, die ihr in vielen Leben gemacht habt, aufgelöst werden kann. Die Menschen rufen nach dem Vater, dem Läuterer. Jetzt, da Er gekommen ist, gilt es, definitiv rein werden. Der Vater ist der Erlöser von Leid und der Spender des Glücks. Das Goldene Zeitalter war eine reine Welt und deshalb waren dort alle Menschen glücklich. Jetzt sagt der Vater wieder einmal: „Kinder, erinnert euch an das Land des Friedens und an das Land des Glücks.“ Jetzt ist Übergangszeitalter und der Vater nimmt euch mit hinüber an das andere Ufer. Da ist nicht nur ein Boot. Die ganze Welt ist ein großes Schiff und Baba bringt es hinüber an das andere Ufer. Liebliche Kinder, ihr solltet so glücklich sein. Für euch gibt es nichts als Glück. Wah! Der Unbegrenzte Vater lehrt euch! So etwas habt ihr früher nie gehört, noch habt ihr je dieses Wissen studiert. Gott sagt: „Ihr seid Meine spirituellen Kinder und Ich lehre euch Raja Yoga. Studiert bis zum Schluss und verinnerlicht das Gelernte vollständig. Jeder studiert jedoch auf unterschiedliche Weise. Urteilt selbst und fragt euch: „Bin ich sehr gut, mittelmäßig oder gibt es Mängel? Bin ich würdig, einen hohen Status zu beanspruchen? Verrichte ich spirituellen Dienst?“ Oh Kinder, werdet dienstfähig und folgt dem Vater. Baba sagt: „Ich bin gekommen, damit Dienst geschieht. Ich verrichte jeden Tag Dienst. Aus diesem Grund habe ich Mir Brahmas Fahrzeug ausgeliehen. Auch wenn der Körper krank ist, halte Ich darin auf und schreibe die Murli. Ich kann dann nicht durch den Mund sprechen und deshalb schreibe ich alles auf, damit die Kinder die Murli nicht versäumen. So verrichte ich ebenfalls Dienst.“ Es ist spiritueller Dienst. Auch Brahma Baba erklärt euch lieblichsten Kindern: „Kinder, auch ihr solltet euch im Dienst des Vaters, im Gottväterlichen Dienst, beschäftigen. Der Vater, der Meister der ganzen Welt, ist gekommen, um euch zu Meistern der Welt gemacht.“ Diejenigen, die gute Bemühungen machen, nennt man „Mahavir“. Man kann erkennen, wer ein Mahavir ist und Babas Anweisung befolgt. Die Anweisung des Vaters lautet: „Betrachte dich als eine Seele und betrachte deine Mitmenschen als deine Brüder. Vergiss den Körper.“ Baba sieht auch keine Körper. Er sagt: „Ich sehe nur Seelen. Jedoch ist klar, dass eine Seele ohne einen Körper nicht sprechen kann. Deshalb bin Ich in diesen Körper eingetreten. Ich habe ihn Mir ausgeliehen.“ Erst wenn eine Seele in einem Körper ist, kann sie lernen. Baba sitzt hier in der Mitte der Stirn. Dort ist der unsterbliche Thron und die Seele ist das unsterbliche Abbild. Eine Seele wird nicht kleiner oder größer, wohingegen der Körper klein oder groß sein kann. Die Mitte der Stirn ist der Thron der Seele. Jeder Körper ist anders. Der unsterbliche Thron ist entweder ein männlicher oder ein weiblicher Körper. Der Vater ist hier und lehrt euch den spirituellen Drill.

Wann auch immer ihr zu irgendjemandem sprecht, betrachtet euch zuallererst als Seele: „Ich, die Seele, spreche zu meinem Bruder.“ Gebt die Botschaft des Vaters, die besagt, dass es gilt, sich an Shiv Baba zu erinnern. Durch diese Erinnerung wird die Legierung aus dem „Gold der Seele“ entfernt. Wenn Gold mit Legierung vermischt wird, dann reduziert sich sein Wert. Wenn Legierung in euch Seelen gemischt ist, dann werdet ihr wertlos. Werdet wieder rein. Ihr seid Seelen und habt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Seht eure Brüder durch dieses Auge. Wenn ihr eine brüderliche Blickweise habt, werden eure Sinnesorgane unter eurer Kontrolle bleiben. Wenn ihr das Schicksal des Königreiches beanspruchen und Meistern der Welt werden wollt, dann bemüht euch. Seht jeden als euren Bruder und gebt ihm Wissen. Dann wird sich diese Gewohnheit festigen. Ihr alle seid wahre Brüder. Der Vater ist aus der Seelenwelt herab gekommen und auch ihr habt einst diesen Weg genommen. Der Vater verrichtet zusammen mit euch Kindern Dienst und Er ermutigt euch dazu. Übt deshalb: „Ich, die Seele, gebe meinem Bruder Babas Wissen.“ Es ist die Seele, die studiert. Dies ist spirituelles Wissen, das ihr vom Spirituellen Vater erhaltet. Er kommt im Übergangszeitalter und vermittelt es euch. Er sagt: „Betrachtet euch als Seelen. Ihr seid körperlos auf die Erde gekommen, habt hier Körper angenommen und eine Rolle von bis zu 84 Leben gespielt. Jetzt ist die Zeit gekommen, um wieder heimzukehren. Begreift, dass ihr Seelen seid und habt den Blick der Brüderlichkeit. Das ist absolut notwendig. Gebt euch Mühe. Warum sollten wir uns um andere kümmern? Wohltat beginnt im eigenen Heim, d.h. jeder betrachte sich zuerst selbst als Seele und dann erklärt alles euren Brüdern. So kann der Pfeil des Wissens sein Ziel treffen. Füllt euch mit der Kraft der Erinnerung. Nur wenn ihr euch bemüht, könnt ihr einen hohen Status beanspruchen. Der Vater ist hier, um euch die Belohnung zu geben und darum solltet ihr euch bemühen. Es ist auch notwendig, ein paar Dinge zu tolerieren. Bleibt einfach still, wenn jemand etwas Falsches sagt. Was kann er schon tun, wenn ihr still bleibt? Zum Klatschen braucht es zwei Hände. Wenn jemand eine Beleidigung ausspricht, der andere jedoch still bleibt, dann wird auch Ersterer automatisch still werden. Erst wenn beide Hände klatschen, wird es laut. Kinder erweist einander Wohltat. Baba sagt: „Kinder, wenn ihr immer glücklich bleiben wollt, seid Manmanabhav. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater.“ Seht die Seele, den Bruder. Gebt euren Brüdern dieses Wissen. Wenn ihr im Seelenbewusstsein die Meditation leitet, dann kann guter Dienst stattfinden. Baba hat gesagt: „Erklärt dieses Wissen euren Brüdern.“ Sie alle nehmen ihre Erbschaft vom Vater. Ihr, die Kinder Brahmas, erhaltet dieses spirituelle Wissen nur einmal im gesamten Kreislauf. Ihr seid jetzt Brahmanen und werdet später Gottheiten sein. Verpasst dieses Übergangszeitalter nicht. Wie sonst könntet ihr das andere Ufer erreichen? Ihr könnt es nicht hinüberspringen. Dies ist das wunderbare Übergangszeitalter. Kinder, entwickelt die Gewohnheit, auf der spirituellen Pilgerreise zu bleiben. Es ist zu eurem eigenen Besten. Vermittelt euren Brüdern die Lehren des Vaters. Baba sagt: „Ich gebe euch, den Seelen, dieses Wissen. Ich sehe nur die Seelen! Wenn ein Mensch zu einem anderen Menschen spricht, dann schaut er in sein Gesicht. Ihr hingegen sprecht zu den Seelen, also, seht nur die Seele. Obwohl ihr das Wissen durch den Körper vermittelt, gilt es, das Körperbewusstsein zu brechen. Ihr seid Seelen und ihr versteht, dass die Höchste Seele, der Vater, euch dieses Wissen gibt. Auch Er schaut nur auf die Seelen und die sagen: „Wir schauen auf die Höchste Seele, den Vater. Wir erhalten von Ihm dieses Wissen.“ Das nennt man „das Geben und Nehmen von spirituellem Wissen von Seele zu Seele“. Das Wissen ist in der Seele. Es muss ihr wieder gegeben werden. Wissen ist auch eine Kraft. Wenn ihr es euren Mitmenschen erklärt und euer Wissen kraftvoll ist, dann wird der Pfeil sofort das Ziel treffen. Der Vater sagt: „Übt das und seht, ob der Pfeil sein Ziel trifft. Entwickelt diese neue Gewohnheit. Das Bewusstsein des Körpers wird enden und Mayas Stürme lassen nach. Ihr werdet keine schlechten Gedanken mehr haben und das „kriminelle Auge“ schließt sich. Wir sind Seelen. Wir haben den gesamten Kreislauf der 84 Leben hier auf der Erde

verbracht und das Spiel endet jetzt. Jetzt gilt es, die Meister der satopradhanen Welt zu werden. Es ist so leicht. Der Vater weiß, dass es Seine Rolle ist, die Kinder zu unterrichten und das ist nichts Neues. Er sagt: „Ich komme alle 5000 Jahre. Ich bin daran gebunden. Kinder, Ich bin jetzt wieder hier und sage: „Liebliche Kinder, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung und euer letzter Gedanke wird euch zu eurer Bestimmung führen. Dies ist die letzte Periode im Drama. Erinnert euch nur an Mich allein und ihr werdet erlöst.“ Ihr Kinder erhaltet diese Lehren nur einmal, um seelenbewusst zu werden. Dies ist so ein wunderbares Wissen und Baba ist auch wunderbar. Niemand sonst kann euch dieses Wissen zu irgendeiner anderen Zeit vermitteln. Es ist jetzt Zeit, heimzukehren. Deshalb sagt der Vater: „Liebliche Kinder, übt es, euch als Seelen zu sehen und gebt auch allen anderen Seelen dieses Wissen. Benutzt euer Drittes Auge, um sie als eure Brüder zu sehen.“ Das ist für euch alle die großartigste Form der Bemühung. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. So wie der Vater für den spirituellen Dienst an euch Kindern gekommen ist, in gleicher Weise folgt dem Vater und verrichtet ebenfalls spirituellen Dienst. Folgt den Anweisungen des Vaters, esst die nahrhafte Nahrung des Glücks und bietet sie auch euren Mitmenschen an.

2. Wenn jemand etwas Falsches sagt, bleibt einfach still. Es sollte nicht zu einer verbalen Auseinandersetzung kommen. Seid tolerant.

Segen: Möget ihr Maya durch die Möglichkeiten der Stille erkennen, sie vertreiben und besiegen, bevor sie in eure Nähe kommt.

Maya wird bis zum Schluss immer wieder kommen. Sie ist dazu verpflichtet, aber eure Aufgabe ist, sie zu verjagen, bevor sie in eure Nähe kommt. Wenn sie auftaucht, euch erschüttert und ihr sie erst dann vertreibt, dann ist das Zeitverschwendung. Erkennt durch die Mittel der Kraft der Stille schon frühzeitig, dass Maya angreift. Verhindert, dass sie in eure Nähe kommt. Wenn ihr jedoch denkt: „Was kann ich tun? Wie kann ich es schaffen? Ich bin doch immer noch jemand, der sich bemüht...“, dann ist das quasi eine Einladung an Maya und ihr geratet in Bedrängnis. Erkennt sie schon aus der Distanz, jagt sie davon und ihr werdet die Sieger über Maya sein.

Slogan: Lasst die Linien des erhabenen Schicksals auftauchen und die Zeichen der alten Sanskars werden verschwinden.

***** O M S H A N T I *****

Spezielle Bemühungen, um Vater Brahma ebenbürtig zu werden.

Der Schöpfer eines Baumes ist sein Same und wenn der Baum endet, bleibt der Same oben auf dem Baum übrig. Erfahrt euch in gleicher Weise selbst als unbegrenzte Juniorschöpfer an der Spitze des Kalpa-Baumes. Seid dort oben, zusammen mit dem Vater, ein Juniorsame und verbreitet die Strahlen der Kräfte, der Tugenden, der guten Wünsche und reinen Gefühle, der Liebe und Kooperation.